

i „Path“ ent wieder ode ein

ein Leerstand wird in Segeberger Innenstadt auf: Der Apotheker Eckstein hat das ehemalige Modehaus gekauft. Bereits Anfang 2007 soll dort ein neues Einzelhandelsgeschäft einziehen.

chon von Besucher Baulärm, großes hof- s Bekleidung nach um- arbeitet Räume einzie- r, moder- den. Auf ratmeter äche im sich der- Dämme- ude wird im Sep- Maurer- et Di-

Bernd bek., der gute Sub- en attrak- auch Mau- , so Vol- n Namen ers noch „aber es in Rich- n“. Auch

nach außen wird sich das Bild des Gebäudes erheblich verändern. „Die Arkaden werden entfernt, die Verkaufsfläche bis zur Außenfassade herangeführt“, erläutert Planer Lohmann.

Derzeit sind die Handwerker Nils Trotzki und Udo Maareck dabei, Fensterelemente weg zu stemmen und die Natursteinplatten von den Pfeilern zu entfernen. Dabei stieß Nils Trotzki sogar auf ein Utensil aus vergangenen Tagen – eine alte Packung „Gold Dollar“-Zigaretten zum Preis von 3,30 Mark. „Na, das war vor unserer Zeit“, so der Handwerker.

In den oberen Stockwerken möchte der neue Eigentümer, der in der Innenstadt bereits die „Löwen-Apotheke“ und ein Sanitätshaus betreibt, Wohnungen entstehen lassen. „Derzeit ist noch alles möglich. Wenn Nachfrage besteht, können dort auch Praxen oder Büros eingerichtet werden. Da sind wir in den Planungen noch völlig offen“, erzählt der Geschäfts-



Bauingenieur Bernd Lohmann (l.) und der neue Eigentümer Volker Eckstein haben viel vor: Größer und attraktiver soll die Verkaufsfläche werden, zudem neue Wohnungen und Praxen entstehen.



Nach fünf Monaten Leerstand erhält aus den ehemaligen Räumen des Modehauses Path Baulärm: Schon Anfang 2007 soll hier ein neues Bekleidungsgeschäft einziehen.

mann. „Jeder Interessent kann jetzt noch bei der Raumaufteilung mitwirken“, ergänzt Bernd Lohmann.

Die bereits existierenden 60 und 80 Quadratmeter großen Wohnungen werden komplett saniert, weiterhin sollen drei Wohnungen mit je 70 und 75 Quadratmetern Flä-

che entstehen – oder aber eine Praxis und ein Büro. Angebaut wird dafür nicht, die neuen Räume entstehen aus der vorhandenen Bausubstanz. Mit allen Arbeiten möchte Eckstein ortsnahe Firmen beauftragen. „Ich bin selber Geschäftsmann und habe eine enge Verbindung



zu Bad Segeberg. Daher ist mir das sehr wichtig“, bekräftigt er.

Nachdem der Herrenausstatter „Path-Moden“ jahrelang ein fester Bestandteil in der Innenstadt war, zog im vergangenen Jahr eine Betreibergesellschaft dort ein, die den Laden aber nur ein drei-

viertel Jahr weiterführte. Fünf Monate stand der Laden leer. Gekündigt war der Betreibergesellschaft durch eine Erbengemeinschaft worden. Nachfolgerin des zuvor verstorbenen Eigentümers „Das Gebäude gehörte dann zwei Frauen, die jedoch in Italien und Wuppertal wohnen und keine weiteren Pläne für das Gebäude hatten“, berichtet der letzte Vermieter. Über den Investitionen des neuen Eigentümers Eckstein ist nichts bekannt.